

# Verantwortung Tag 2 • Forschung

**RAK-Definition:** Verantwortung bedeutet, dass Sie zuverlässig die Dinge tun, die von Ihnen erwartet oder verlangt werden.

In dieser Lektion erfahren die Schüler mehr darüber, was Professor und Forscher Dan Ariely „Fudge-Faktoren“ nennt und wie diese Fudge-Faktoren es unserem Gehirn ermöglichen, zu lügen, zu betrügen oder unverantwortlich zu sein, ohne dass wir es merken. Es ist das Gegenteil der Selbstdisziplin, die wir am ersten Tag besprochen haben. Stattdessen scheint uns der Fudge-Faktor die Erlaubnis zu geben, unverantwortliche Entscheidungen zu treffen und uns dabei in Ordnung zu fühlen. Heute besprechen wir, was diese Fudge-Faktoren sind, damit wir darauf achten und sie korrigieren können.

## Wöchentliche Ziele

Die Schüler werden:

- ☐ Analysieren Sie sowohl persönliche als auch unternehmerische Verantwortlichkeiten.
- ☐ Bewerten Sie ihre Gemeinschaft unter dem Gesichtspunkt der Verantwortung.

## Ressourcen / Materialien

- ☐ **VIDEO:** [Der Fudge-Faktor \(1:41\)](#)
- ☐ Bei Interesse können Sie andere Videos ansehen/zeigen, die die Arbeit von Dan Ariely präsentieren. [\(Un-\)Ehrlichkeit: Die Wahrheit über Lügen](#) ist lang, aber sehr gut gemacht. Es gibt auch TedTalks von Ariely, die Sie vielleicht interessant finden.

## Reflektieren / Bewerten

**Leistungen:**

- ☐ Tägliche Teilnahmepunkte
- ☐ **Eintrag im Verantwortungsjournal:** Mit welchem „Fudge-Faktor“ haben Sie am meisten zu kämpfen? Was können Sie tun, um in diesem Bereich etwas mehr Verantwortung zu übernehmen und Ihre Entscheidungsfindung nicht so sehr vom Fudge-Faktor beeinflussen zu lassen?

## Aktie

**Diskussionsstarter:**

- Halten Sie sich für einen guten und anständigen Menschen?
- Haben Sie schon einmal gelogen oder etwas betrogen?
- Wenn wir gute und anständige Menschen sind, warum lügen oder betrügen wir dann?



## Inspirieren

Unsere Fähigkeit, unehrlich zu sein (zu lügen oder zu betrügen, und sei es auch nur ein bisschen), hängt davon ab, was der Professor und Forscher für Verhaltensökonomie, Dan Ariely, das nennt **Fudge-Faktor**.



**Betrachten:** [Der Fudge-Faktor](#)

**Diskutieren:**

- ☐ Was bedeutet der Begriff „Fudge-Faktor“?
- ☐ Hier sind die 10 Dinge, die unsere Fudge-Faktoren beeinflussen:
  1. Jeder macht es
  2. Interessenskonflikte
  3. Ich verletze niemanden
  4. Für andere lügen
  5. Kreativität
  6. Mangelnde Aufsicht
  7. Soziale Normen
  8. Ermüdung
  9. Distanz zum Verbrechen
  10. Selbsttäuschung
- ☐ Welches dieser Dinge berührt Sie am meisten? Was könnte Ihnen das Gefühl geben, dass es in Ordnung ist, zu lügen oder etwas zu betrügen?

## Ermächtigen

**Rollenspiel und Diskussion:**

Wählen Sie willige Teilnehmer aus, um die folgenden Situationen im Rollenspiel zu spielen (wenn niemand bereit ist oder Sie wenig Zeit haben, können Sie einfach jedes Szenario lesen). Jedes Szenario repräsentiert einen der Fudge-Faktoren. Lassen Sie die ausgewählten Schüler die Situation für die Klasse nachspielen. Sehen Sie, ob die anderen Schüler es können. **A)** Identifizieren Sie den Fudge-Faktor, der



beschrieben/angezeigt wird, und **B**) Besprechen Sie, was die verantwortlich Entscheidung tatsächlich ist (im Vergleich zu dem, was passiert ist).

Fortsetzung...

1. Ein Student Als Erstes Punkt hat die Antworten auf das Geschichtsquiz per SMS verschickt, und jetzt betrügen alle, also schummeln Sie auch. **(Jeder macht es)**
2. Frau Smith ist die Leiterin der Schule, die einen Maler engagieren muss, um alle Klassenzimmer neu zu streichen, aber über ein sehr begrenztes Budget verfügt. Der Maler Dan ist der Neffe von Frau Smith. Wenn alle Farbangebote eingehen, ist das von Maler Dan das höchste und liegt über dem Budget. Andere örtliche Unternehmen sind bereit, die Schule zu einem günstigeren Preis und im Rahmen des Budgets zu streichen. Frau Smith engagiert trotzdem den Maler Dan. **(Interessenkonflikt)**
3. Sie können Ihren Hund nicht im Stadtbus mitnehmen, es sei denn, es handelt sich um einen zertifizierten Hund zur emotionalen Unterstützung (ESD). Bei Ihrem Hund ist das nicht der Fall, aber Sie verstehen nicht, warum er nicht mitfahren darf. Ihr Welpen benimmt sich gut und es ist zu weit, um von Ihrer Wohnung in die Innenstadt zu laufen. Ohne den Bus stecken Sie in Ihrer Nachbarschaft fest. Sie bestellen also online eine „Hundeweste zur emotionalen Unterstützung“ und ziehen sie ihr an, damit die Leute annehmen, dass es sich um einen ESD handelt. Der Busfahrer stellt das jetzt nicht einmal in Frage. **(Ich verletze niemanden)**
4. Ihr Kollege Sam ist neu und lernt sich noch in dem Supermarkt ein, in dem Sie beide arbeiten. Ihr Chef ist jedoch nicht sehr verständnisvoll und wird schnell frustriert, selbst vor Kunden. Sam hätte die Snacks auffüllen sollen, tat es aber nicht, weil er einem Kunden bei einem Problem an der Zapfsäule half. Als Sam zurückkommt, können Sie sehen, wie Ihr Chef wegen der Snack-Frage gerade ausrastet. Sie treten ein und sagen, dass Sie Sam gesagt haben, dass Sie die Snacks auffüllen würden, es aber vergessen haben, und dass es Ihre Schuld ist, dass sie zur Neige gehen. **(Für andere lügen)**
5. Deine Freunde lieben es, wenn du Geschichten über Dinge erzählst, die dir passieren, weil du sie immer interessant machst, auch wenn sie nicht ganz wahr sind. Es ist wie damals, als dein Opa seine Angelgeschichten erzählte, in denen die Fische immer ein bisschen größer waren, als sie tatsächlich waren. **(Kreativität)**
6. Nach der Schule solltest du alle deine Hausaufgaben machen und vor dem Spielen eine Hausarbeit erledigen, aber niemand ist jemals zu Hause, also spielst du natürlich, bevor du arbeitest. Woher sollten deine Erziehungsberechtigten es überhaupt wissen? **(Mangelnde Aufsicht)**
7. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 55, aber die Leute fahren fast immer 60. Tatsächlich fährt man selten genau die Höchstgeschwindigkeit. Du bist immer etwas älter. **(Soziale Normen)** *(Dieses Beispiel könnte auch „Everybody's Doing It“ lauten, aber es ist so alltäglich, dass es besser in soziale Normen passt.)*
8. Du babysittest vier wilde Kinder. Es ist ein Freitagabend und Sie hatten an diesem Tag eine riesige Reihe von Tests, für die Sie in der vergangenen Woche die meisten Nächte bis 1 Uhr morgens aufblieben, um zu lernen. Außerdem haben Sie am nächsten Tag ein Basketballturnier vor sich, vor dem Sie nervös sind, und ein Klavierkonzert am Sonntag, für das Sie nicht bereit sind. Die Kinder wollen die ganze Nacht Filme schauen und Junkfood essen. Die Eltern baten darum, nicht fernzusehen, sondern zu spielen. Du bist im Moment zu müde und erschöpft, um mit diesen Kindern zu spielen, also lässt du sie fernsehen. **(Ermüdung)**
9. Dein Kumpel arbeitet in einem Fast-Food-Laden. Sie dürfen während der Schicht eine Mahlzeit zu sich nehmen. Regelmäßig holst du ihn ab, wenn er fertig ist, damit du Zeit für ihn hast. Auch wenn er seine Gratismahlzeit bereits gegessen hat, schnappt er sich 4-5 Burger und gibt Ihnen ein paar. Du hast deswegen kein schlechtes Gewissen, denn

du warst nicht derjenige, der die Burger genommen hat. (**Entfernung vom Tatort**)

10. Sie kommen regelmäßig 15 Minuten zu spät zu Terminen, zum Training, zur Schule usw.; man kann es nie pünktlich irgendwo schaffen. Aber du hast deswegen kein schlechtes Gewissen, denn ansonsten bist du ein guter Mensch und Zuspätkommen ist nicht das Schlimmste auf der Welt. Wenigstens du *Tun* irgendwann auftauchen. (**Selbsttäuschung**)